Freistaat SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

26.04.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 183| 2024

Crystal-Dealer bei Komplexkontrolle festgenommen | Verkehrspolizei überprüfte fünf Nächte lang Schwerlast- und Güterverkehr | Straftaten bei Komplexkontrolle festgestellt

Chemnitz

Crystal-Dealer bei Komplexkontrolle festgenommen

Zeit: 25.04.2024

Ort: Stadtgebiet

(1477) Am gestrigen Tag führte die Polizeidirektion Chemnitz abermals zwischen 13:00 Uhr und 21:00 Uhr eine sogenannte Komplexkontrolle zur Bekämpfung der Straßen- und Betäubungsmittelkriminalität durch. Außer im Stadtzentrum führten die insgesamt 83 beteiligten Einsatzkräfte auch in den Ortsteilen Schloßchemnitz, Sonnenberg und Hilbersdorf Personenkontrollen durch. In Summe wurden acht Verstöße bzw. Straftaten während des Einsatzverlaufs aufgenommen.

Ausgewählte Feststellungen:

In der Reitbahnstraße kontrollierten Beamte gegen 16:20 Uhr einen 22-Jährigen, der zuvor augenscheinlich Drogen an einen Passanten verkauft hatte. In den Taschen des 22-Jährigen fanden sich elf Cliptütchen mit Konsumeinheiten Marihuana. Die Betäubungsmittel wurden sichergestellt und gegen den afghanischen Tatverdächtigen läuft nunmehr ein Ermittlungsverfahren wegen Verstoßes gegen das Konsumcannabisgesetz.

Gegen 17:15 Uhr fiel Polizisten ein Fahrradfahrer in der Konradstraße auf, den sie daraufhin nach kurzer Verfolgung einer Kontrolle unterzogen. Der Mann (38) hatte ein Cliptütchen mit einer kristallinen Substanz bei sich, die sich bei der Überprüfung als mehr als 18 Gramm Crystal herausstellte.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Auch das Fahrrad des Mannes weckte bei den Beamten Interesse, denn die Individualnummer war aus dem Rahmen geschliffen worden und der 38-Jährige konnte nicht plausibel erklären, wie er zu dem Fahrrad gekommen war. Als mutmaßliches Diebesgut wurde das Zweirad ebenso sichergestellt, wie die Betäubungsmittel. Die Polizisten erklärten dem 38-jährigen Tunesier darüber hinaus die vorläufige Festnahme wegen des Verdachts des unerlaubten Rauschgifthandels.

Wiederum in der Reitbahnstraße bemerkten Einsatzkräfte gegen 18:30 Uhr einen Mann, der sich auffällig verhielt und daraufhin einer Kontrolle unterzogen wurde. Der 32-jährige Algerier hatte in seiner Kleidung zwei Konsumeinheiten Haschisch und mehrere Pillen verschreibungspflichtiger Schmerzmittel versteckt. Außerdem stellten die Polizisten einen dreistelligen Bargeldbetrag in szenetypsicher Stückelung sicher. Gegen den 32-Jährigen wurde ebenfalls ein Ermittlungsverfahren wegen Verstoßes gegen das Konsumcannabisgesetz eröffnet. (Ry)

Fahrradfahrerin bei Sturz verletzt

Zeit: 25.04.2024, 09:15 Uhr

Ort: OT Hilbersdorf

(1478) Von der Hilbersdorfer Straße nach rechts auf die August-Bebel-Straße fuhr am Donnerstag die 40-jährige Fahrerin eines Pkw BMW. Dabei kollidierte der Pkw mit einer Fahrradfahrerin (65), die auf dem Rad-/Gehweg der August-Bebel-Straße aus Richtung Straße der Nationen in Richtung Dresdner Straße unterwegs war. Durch den Anstoß stürzte die 65-Jährige und erlitt nach dem derzeitigen Kenntnisstand leichte Verletzungen. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 800 Euro. (Kg)

Anstoß beim Losfahren

Zeit: 25.04.2024, 10:20 Uhr

Ort: OT Ebersdorf

(1479) Vom rechten Fahrbahnrand der Frankenberger Straße fuhr am Donnerstag der

44-jährige Fahrer eines Pkw Opel in stadtwärtige Richtung los. Dabei kollidierte der Opel mit einem ebenfalls stadtwärts vorbeifahrenden Pkw Mitsubishi (Fahrerin: 69). Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Der entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa

18.000 Euro. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Wohnblock nach Brand evakuiert - Ergänzungsmeldung

Zeit: 24.04.2024, 23:55 Uhr

Ort: Freiberg

(1480) Polizei und Feuerwehr kamen am Mittwoch, kurz vor Mitternacht, wegen eines brennenden Sofas in der Wohnung eines Wohnblocks in der Chemnitzer Straße zum Einsatz (siehe Medieninformation Nr. 180, Meldung 1469, vom 25. April 2024). Nach dem derzeitigen Kenntnisstand entstand ein Gesamtsachschaden von mehreren zehntausend Euro.

Ein Brandursachenermittler der Chemnitzer Kriminalpolizei untersuchte am gestrigen Donnerstag die Brandwohnung. Im Ergebnis hat die Polizei Ermittlungen wegen des Verdachts der schweren Brandstiftung gegen den 22-jährigen Mieter (deutscher Staatsbürger) aufgenommen. (mg)

Verkehrspolizei überprüfte fünf Nächte lang Schwerlast- und Güterverkehr

Zeit: 21.04.2024 bis 26.04.2024

Ort: Lichtenau, Bundesautobahn 4

(1481) In den zurückliegenden fünf Nächten führte die Chemnitzer Verkehrspolizei Schwerpunktkontrollen auf der Bundesautobahn 4 durch. Im Fokus standen der Schwerlastverkehr sowie gewerblicher Personen- und Güterverkehr. Für die Verkehrssicherheit überprüften die Polizisten an der Raststätte »Auerswalder Blick« beispielsweise die technischen Zustände, die Ladungssicherheit sowie die Fahrtüchtigkeit der Fahrer und die ordnungsgemäße Verwendung der Fahrtenschreiber.

Die Kontrollen fanden am vergangenen Sonntag, Montag und Dienstag in Fahrtrichtung Aachen statt. Am Mittwoch und Donnerstag postierten sich die Polizisten in der Gegenrichtung. Knapp 100 Fahrzeuge wurden angehalten und überprüft, darunter

52 Großraum-/Schwerlasttransporte sowie Lkw und 44 Kleintransporter. Die Beamten stießen dabei auf verschiedenste Fahrzeugkombinationen und ein breites Spektrum an Transportgütern – so hatten die Sattelzüge beispielsweise u.a. eine Dampflok, einen Panzer, einen Mähdrescher, einen 1000-Tonnen-Raupenkran oder auch Langholz geladen.

Bei den durchgeführten Kontrollen gab es einiges zu beanstanden. In Summe fertigten die Einsatzkräfte 115 Verkehrsordnungswidrigkeitsanzeigen. Neunmal stellten die Polizisten bei der Kontrolle der Fahrtenschreiber nicht unerhebliche Geschwindigkeitsverstöße fest. Gegen Fahrer und Unternehmer sind schließlich 71 Anzeigen wegen Verstößen nach dem Fahrpersonalgesetz (Lenk- und Ruhezeiten) erstattet worden. Und einige Fahrer mussten ihre Fahrt auch sofort beenden. In 35 Fällen untersagten Polizisten die Weiterfahrt, insbesondere aufgrund von Überladung. (ds)

Erzgebirgskreis

Straftaten bei Komplexkontrolle festgestellt

Zeit: 25.04.2024

Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue, Schwarzenberg und Raschau-Markersbach

(1482) Am Donnerstag führte die Polizeidirektion Chemnitz zusammen mit Einsatzkräften der Sächsischen Bereitschaftspolizei eine Komplexkontrolle zur Bekämpfung der Straßen- und Betäubungs- sowie Eigentumskriminalität im Stadtgebiet von Aue, Schwarzenberg und Raschau-Markersbach durch.

Die Polizisten haben dabei vier Straftaten festgestellt und Ermittlungsverfahren eingeleitet. Dabei handelt es sich in zwei Fällen um Verstöße gegen das Waffengesetz, sowie eine Verkehrsstraftat und einen Verstoß gegen das Arzneimittelgesetz.

Gegen 16:55 Uhr kontrollierten Einsatzkräfte in der Grünhainer Straße in Schwarzenberg einen Mann (39), welcher zwei verbotene Einhandmesser bei sich hatte. Die Polizei stellte die Messer sicher und erstattete gegen den 39-Jährigen (deutscher Staatsbürger) eine Strafanzeige wegen Verstoßes gegen das Waffengesetz.

An der Bushaltestelle »Stadion« in der Lößnitzer Straße in Aue wurden Polizisten gegen 18:35 Uhr auf einen Jugendlichen aufmerksam, der, als er die Einsatzkräfte bemerkte, eine Tüte weggeworfen hatte. Die Streifenwagenbesatzung stoppte den Jungen daraufhin. Wie sich herausstellte, befanden sich in der sichergestellten Tüte verschreibungspflichtige Tabletten. Gegen den gestellten 16-jährigen Jugendlichen (syrische Staatsangehörigkeit) wurde Anzeige wegen Verstoßes gegen das Arzneimittelgesetz erstattet.

Weiterhin unterzogen Polizeibeamte im Zuge der Bestreifung des Schwarzenberger Stadtgebietes in der Straße der Einheit gegen 20:20 Uhr einen E-Scooter-Fahrer (34) einer Verkehrskontrolle, da er ohne Versicherungskennzeichen unterwegs war. Ein durchgeführter Drogenvortest reagierte positiv auf Opiate und Cannabis. Zudem hatte der 34-Jährige ein verbotenes Einhandmesser dabei. Für den Deutschen folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung des Messers sowie eine Anzeige wegen Verstoßes gegen das Waffen- und Pflichtversicherungsgesetz. Außerdem wird wegen Fahrens unter dem Einfluss berauschender Mittel ermittelt.

Insgesamt waren 28 Einsatzkräfte in die Komplexkontrolle involviert. (mg)

Polizei ermittelt zu mit Kreide geschmierten Hakenkreuzen - Zeugengesuch

Zeit: 08.04.2024 bis 25.04.2024

Ort: Lößnitz

(1483) Der Kriminaldienst des Polizeireviers Aue ermittelt derzeit zu Hakenkreuzschmierereien in sechs Fällen in Lößnitz und bittet um Zeugenhinweise.

Seit Anfang April haben Unbekannte mittels überwiegend gelber Kreide Hakenkreuze in den Maßen von bis zu 40 mal 40 Zentimetern an verschiedene Örtlichkeiten im Stadtgebiet von Lößnitz gezeichnet. Betroffen waren vor allem der Eingangsbereich eines Geschäftes am Rathausplatz, die

Treppenhäuser zweier Mehrfamilienhäuser in der Goethestraße sowie der Eingangsbereich einer Praxis in der Heinestraße. Ein Sachschaden entstand bisher nicht.

Die Polizei ermittelt in allen Fällen wegen Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen, prüft Zusammenhänge zwischen den Taten und geht Hinweisen zur Täterschaft nach. Zeugen, die in der jüngsten Vergangenheit an den angegebenen Tatorten Beobachtungen im Zusammenhang mit den Schmierereien gemacht haben, werden gebeten, sich unter Telefon 03771 12-0 an das Polizeirevier Aue zu wenden. (mg)

Papiertonne in Brand gesetzt

Zeit: 25.04.2024, 21:00 Uhr

Ort: Zöblitz

(1484) Unbekannte haben im Hinterhof eines Mehrfamilienhauses in der Johannisstraße am Donnerstagabend eine Papiertonne in Brand gesetzt. Kameraden der Feuerwehr löschten den an der Hausfassade abgestellten Behälter. Verletzt wurde niemand. An der Tonne sowie der Gebäudefassade entstand ein Gesamtschaden von etwa 1.000 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen zum Brandgeschehen aufgenommen. (mg)

Zusammenstoß mit Entgegenkommendem

Zeit: 25.04.2024, 10:35 Uhr

Ort: Marienberg, OT Pobershau

(1485) Beim Passieren einer Eisenbahnunterführung auf der B 171 fuhr am Donnerstag der Fahrer eines Pkw Seat nach dem derzeitigen Kenntnisstand fahrbahnmittig und kollidierte mit einem entgegenkommenden Lkw Scania. Der Pkw-Fahrer erlitt leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 5.000 Euro. (Kg)

Brand in einem Einfamilienhaus - Ergänzungsmeldung

Zeit: 24.04.2024, 12:45 Uhr

Ort: Niederwürschnitz

(1486) Am Mittwochmittag war es im Keller eines Einfamilienhauses in der Engen Gasse zum Brand gekommen, wobei eine 66-jährige Bewohnerin mit Verdacht auf Rauchgasintoxikation in ein Krankenhaus gebracht wurde (siehe Medieninformation Nr. 180, Meldung 1471, vom 25. April 2024). Im Ergebnis der Brandursachenermittlung durch einen Spezialisten der Chemnitzer Kriminalpolizei ist nach dem derzeitigen Kenntnisstand von einem technischen Defekt an einem Kühlschrank auszugehen. (mg)

Mit Warnbaken kollidiert - Zeugen gesucht

Zeit: 25.04.2024, 22:00 Uhr

Ort: Niederwürschnitz, Bundesautobahn 72, Leipzig – Hof

(1487) Ein bisher unbekanntes Fahrzeug war am Donnerstag auf der Autobahn 72 in Richtung Hof unterwegs. In einem Baustellenbereich vor der Anschlussstelle Stollberg-West nutzte es den linken Fahrstreifen und kollidierte mit drei Warnbaken, die zur Sperrung des rechten Fahrstreifens aufgestellt waren. Danach setzte das unbekannte Fahrzeug seine Fahrt fort. Im weiteren Verlauf fuhr der 20-jährige Fahrer eines Pkw VW über einen Warnbakenfuß, wodurch die Ölwanne am VW beschädigt wurde. Danach verließ der 20-Jährige die Autobahn an der Anschlussstelle Stollberg-West, wobei er den abgesperrten Baustellenbereich nutzte und auch eine Ölspur verursachte. Insgesamt ist ein Sachschaden zu verzeichnen in Höhe von etwa 1.400 Euro. Verletzt wurde niemand.

Wer kann Angaben zum Geschehen, bei welchem die Warnbaken beschädigt wurden, machen? Unter Telefon 0371 8740-0 werden Hinweise beim Autobahnpolizeirevier Chemnitz entgegengenommen. (Kg)

Fußgänger nicht beachtet?

Zeit: 25.04.20234, 10:55 Uhr

Ort: Annaberg-Buchholz

(1488) Auf einem Parkplatz in der Chemnitzer Straße kam es am Donnerstag zu einem Zusammenstoß zwischen einem Pkw Skoda (Fahrerin: 33) und einem Fußgänger (53), infolgedessen der 53-Jährige stürzte und schwer verletzt wurde. Am Skoda entstand Sachschaden in Höhe von etwa 500 Euro. (Kg)